

## Workshop für das Gesundheitswesen im Universitätsklinikum Bonn am 15. März 2012

## „Neue Wege: Prozessoptimierung im Gesundheitswesen“

### Prozessoptimierung durch eine EAI-Plattform!

(Integrationsplattform)

Enterprise Application Integration (EAI) ist die Schaffung von betrieblichen Anwendungssystemen durch die **Kombination einzelner Anwendungen** unter Verwendung einer gemeinsamen Middleware.

Middleware bezeichnet dabei **anwendungsunabhängige Technologien**, die Dienstleistungen zur Vermittlung zwischen Anwendungen anbieten. Dabei verbirgt Middleware die Komplexität der zugrunde liegenden Betriebssysteme und Netzwerke, um die **einfache Integration verschiedener Anwendungen** zu ermöglichen.

### Prozessoptimierung durch Portale!

Um dem stetig wachsenden Kosten- und Wettbewerbsdruck im Gesundheitswesen Rechnung zu tragen, befinden sich die einzelnen Akteure vor dem Problem einer signifikanten Umstrukturierung.

In diesem Spannungsfeld stellt gerade die Informationstechnologie einen entscheidenden Schlüsselfaktor dar. Mit ihrer Hilfe können wichtige Ziele wie Prozessoptimierung, Qualitätssteigerung, Risikominimierung und die daraus resultierende Kostensenkung erreicht und dauerhaft implementiert werden.

### Medizin mit Preisschild!

(Prozesskostenrechnung)

Immer häufiger stehen Kosten-Nutzen-Abwägungen der ärztlichen Tätigkeiten im Vordergrund. Damit sind nicht allein die gesundheitlichen Vor- und Nachteile gemeint, die eine medizinische Intervention für den Patienten hat. Vielmehr versäumt es kaum ein Fachartikel, auf die Kosten eines Eingriffs hinzuweisen oder auszurechnen, wie sehr ein gewonnenes Patientenjahr die Gemeinschaft belastet. Krankenhausärzte erfahren von den Kaufmännischen Direktoren und Geschäftsführern ihrer Kliniken zudem regelmäßig, welche Operationen und Therapien lukrativ sind und bei welchen das Krankenhaus draufzahlt. Längst ist es üblich, dass Chefarzten von den Sparkommissaren ihrer Kliniken nahegelegt wird, in ihren Abteilungen bevorzugt zu behandeln, was Geld bringt.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

### Einladung zu einem Workshop für das Gesundheitswesen

### Universitätsklinikum Bonn

Venusberg, Sigmund-Freud-Str. 25

53127 Bonn

**Mittwoch, 15. März 2012**

**Haupteingang – OPZ Erdgeschoss**

**10:00 Uhr**

Dr. Ingo Gräff, DESA  
Arztlicher Koordinator

**NOTFALL  
ZENTRUM**  
BONN

Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Straße 25  
53105 Bonn  
Tel.: +49-228-287-12060  
[www.uniklinik-bonn.de/Notfallzentrum](http://www.uniklinik-bonn.de/Notfallzentrum)

**HUEBINET**

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR  
BUSINESS PROCESS MANAGEMENT



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



## Agenda

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Herr Bierkant
- 10:15 Uhr **Systeme verbinden / Prozesse stärken –  
Die EAI-Plattform für den Health Care Markt**  
Herr Dr. Kaulke
- 10:45 Uhr **Workflow-unterstützendes operatives  
Prozessmanagement**  
Herr Ewertz
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Prozessoptimierung durch Portale:  
Ärzteplattform mit Zuweiserservice**  
Herr Dr. Blaeser
- 12:00 Uhr **Prozessoptimierung durch Portale:  
Telemedizinportal**  
Herr PD Dr. Körtker / Frau Mousset
- 12:30 Uhr **Prozesskostenrechnung mit  
Kostentransparenz zum optimalen Prozess**  
Herr Follmann / Herr Ewertz
- 13:00 Uhr **Prozessoptimierung im Interdisziplinären Notfallzentrum  
SOPS in ORBIS Open Med**  
Herr Goldschmidt
- 13:30 Uhr **Mittagstisch**
- 14:30 Uhr **Die Digitale Patentenakte - Ein Instrument, um Ihre  
Arbeitsprozesse zu optimieren**  
Herr Bahn
- 15:00 Uhr **Diskussion**

## Anfahrt

Die meisten Kliniken und Institute des Universitätsklinikums Bonn befinden sich auf dem Gelände Venusberg, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Link: zu den Anfahrten mit PKW, Bahn und Bus:

<http://www.ukb.uni-bonn.de/quick2web/internet/internet.nsf/directname/home>



## Referenten:

1. Herr Bierkant,  
Key Account, Consultant
2. Herr Dr. Kaulke, ckc  
Head of Business Development
3. Herr Ewertz, HUEBINET  
Vertriebsleiter
4. Herr Dr. Blaeser, ckc  
Leiter Cluster Health Care
5. Herr PD Dr. Körtker, IFAT HDZ  
Leitung Institut für angewandte  
Telemedizin
6. Frau Mousset, SVA  
Leitung Health Care Competence Center
7. Herr Follmann, SMC  
Bereichsleiter
8. Herr Goldschmidt, UK Bonn  
Prozessmanagement
9. Herr Bahn, ckc  
Mobile Development Center